



GEMEINDE
PLANEGG



**Landkreis
München**

Sicher in Planegg

Informationen für den Krisenfall



Weil Panik ein schlechter Ratgeber ist.



Liebe Planeggerinnen und Planegger,

Krisen und außergewöhnliche Ereignisse lassen sich nicht immer verhindern. Auch im Landkreis München nehmen Extremwettersituationen zu und die angespannte weltpolitische Lage wirkt sich auf unsere Heimat aus. Umso wichtiger ist es, gut vorbereitet zu sein und im Ernstfall zu wissen, was zu tun ist. Mit dem Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und dem ergänzenden Flyer für die Gemeinde Planegg erhalten Sie verlässliche Informationen, die Ihnen helfen sollen, eigenverantwortlich vorzusorgen und im Bedarfsfall besonnen zu handeln.

Der Ratgeber gibt einen Überblick über grundlegende Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensweisen, die unabhängig vom konkreten Ereignis gelten. Der beigefügte Flyer ergänzt diese Hinweise um Informationen, die speziell für Planegg relevant sind. Er erläutert vor allem die Standorte und Aufgaben der Katastrophenschutzleuchttürme, die im Krisenfall als wichtige Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen.

Beide Veröffentlichungen verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Sie sollen dazu beitragen, Unsicherheiten zu reduzieren und Orientierung zu geben, bevor eine Ausnahmesituation eintritt. Wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall ruhiger reagieren und trägt damit auch zur Stabilität der Gemeinschaft bei.

Auch wenn wir hoffen, dass die Inhalte der Broschüre niemals relevant werden, bitten wir Sie dennoch inständig, sich die Zeit zu nehmen, die Informationen zu lesen und für Ihren Haushalt zu nutzen. Eine gute Vorbereitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Bevölkerungsschutzes – und eine gemeinsame Aufgabe von Behörden, Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern.

Mit herzlichen Grüßen



Christoph Göbel
Landrat des Landkreises München



Hermann Nafziger
Erster Bürgermeister Planegg

Anlaufstellen „Katastrophenschutzleuchttürme“ in Planegg:

Bleibt der Strom längere Zeit weg, richtet der Krisenstab aus Gemeindeverwaltung und Feuerwehr in Planegg Anlaufpunkte ein, sogenannte „Leuchttürme“, bei denen Sie aktuelle Informationen, Rat und Hilfe erhalten. Ab wann diese Anlaufpunkte ihre Arbeit aufnehmen, und wie viele von ihnen eingerichtet werden, entscheidet im Einzelfall der Krisenstab. Sie werden darüber von der Feuerwehr zeitnah und regelmäßig mit mobilen Lautsprecherdurchsagen informiert.



Katastrophenschutzleuchttürme:

- Grundschule Planegg, Josef-von-Hirsch-Straße 3, 82152 Planegg
- Grundschule Martinsried, Einsteinstraße 13, 82152 Martinsried
- Gemeindehaus Waldkirche, Ruffiniallee 1, 82152 Planegg

Hier erhalten Sie folgende Unterstützung:

- verifizierte Informationen seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Landratsamts
- medizinische Versorgung – Erste Hilfe
- Möglichkeit, Notrufe abzusetzen
- Wärmestube
- Möglichkeit, elektronische Geräte zu laden
- Möglichkeit, kühlungspflichtige Medikamente zur Überbrückung zu lagern
- dringende Hilfeleistungen (z. B. der regelmäßige Tausch der Akkus von Beatmungsgeräten) werden kurzfristig organisiert

Jeder Haushalt sollte sich im Katastrophenfall für ca. 10 Tage mit Wasser und Essen selbst versorgen können. Bitte legen Sie sich entsprechend haltbare Vorräte an. Empfehlungen hierzu finden Sie im beiliegenden Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Im Falle von akuten Schadensereignissen werden durch die Gemeinde bzw. den Landkreis Notunterkünfte eingerichtet. Den genauen Standort erfahren Sie im Ernstfall über Ihre Gemeindeverwaltung bzw. in den dann eingerichteten Katastrophenschutzleuchttürmen.

Die Gemeinde Planegg informiert über den Gemeindeflyer „Katastrophenschutz“ (dieser wurde Anfang 2023 an alle Haushalte verteilt, er liegt auch noch am Empfang im Rathaus aus) zum Thema Blackout und ähnliche Krisenfälle. Bitte bewahren Sie selbstständig alle wichtigen



Notfalltelefonnummern, z. B. Apothekennotdienst, hausärztlicher Bereitschaftsdienst usw. so auf, dass sie im Notfall schnell zur Hand sind.



Dieser Flyer und die beiliegende Broschüre verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Je besser Sie persönlich auf mögliche Krisen und Katastrophen vorbereitet sind, desto besser kommen Sie durch außergewöhnliche Situationen und umso besser können Sie auch unvorhergesehene Situationen bis zum Eintreffen der Hilfskräfte überbrücken.



Sprechen Sie mit Familie, Freunden und Bekannten über die Inhalte des Flyers und der Broschüre. Auch die Kenntnisse in Erster Hilfe können Leben retten. Erste-Hilfe-Kurse bieten u. a. die Volkshochschulen im Landkreis München sowie die örtlichen Rettungsdienste an.

Kontakt

Gemeinde Planegg

Pasinger Straße 8

82152 Planegg

Telefon: 089/899 26-0

E-Mail: katastrophenschutz@planegg.de

www.planegg.de



Notrufnummern im Landkreis München



Polizei: 110



Feuerwehr/Rettungsdienst: 112



Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117



Giftnotruf München: 089 / 19240



Bürgertelefon

der Gemeinde Planegg 089/899 26 -0

des Landkreises München 089/6221-1234 (bei Bedarf geschaltet)



WhatsApp-Kanal

Sicher im Landkreis München

Impressum

Herausgeber: Landratsamt München, Mariahilfplatz 17, 81541 München
V.i.S.d.P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit